

Der Schulelternbeirat

Vorsitzender	Ulrich Scherer
stellv. Vorsitzende	Heike Geier
Beisitz	Fr. Halupczok, Fr. Hellberg, Fr. Hoßfeld Fr. Jährling, Fr. Kowalzik, Fr. Müller, Fr. Töws



Verteiler:

SEB – Vorstand

Schulleitung Frau Boosch
Frau Bauer

Klassenelternbeiräte aller Jahrgänge

VKL	Okumus, Yadigar	Oguzcan, Mürüvet
Klasse 1a	Elsner-Scherthan, Simone	Süßmann, Sonja
Klasse 1b	Diefenbach, Stefanie	Ordukaya, Gürsel
Klasse 1c	Hoßfeld, Martina	Scheidt, René
Klasse 1d	Scherer, Ulrich	Boulahfa, Ute
Klasse 1e	Müller-Niebergall, Miriam	Willberg, Gerald
Klasse 2a	Geier, Heike	Poulsen, Poula
Klasse 2b	Blümer, Birgit	Akbas, Sennur
Klasse 2c	Griebel-Funk, Manuela	Raquet, Friederike
Klasse 2d	Jährling, Jens	Ostermayer, Renate
Klasse 2e	Möller, Kai-Uwe	Bahceci, Ayse
Klasse 3a	Töws, Anja	Finkenauer, Sonja
Klasse 3b	Halupczok, Alexandra	Wenchel, Brigitte
Klasse 3c	Seibel, Erika	Jeschke, Frank
Klasse 3d	Kowalzik, Sylvia	Pütz, Michael
Klasse 4a	Jährling, Natascha	Hellberg, Ute
Klasse 4b	Schmidt, Jutta	Killmann, Michaela
Klasse 4c	Krumbholz, Antje	Graf-Ventura, Marianna
Klasse 4d	Junker, Kerstin	Schmidt, Birgit
Klasse 4e	Hermes, Petra	Sengül, Tülay
Klasse 4f	Schollmayer, Claudia	Heigert, Simone

Elternvertreter der ausländischen Schüler(innen)

Klasse 4f Yildiz, Yunus

Förderverein Onderka, Birgit

Vertreter(innen) der Schulkonferenz	Metzger, Nicole Schmidt, Michael Jährling, Jens Steppat, Claudia Yvonne Willberg
-------------------------------------	--

Anbei erhalten Sie das Protokoll der SEB Sitzung am 29.09.2010.

Protokoll der SEB-Sitzung am 29.09.2010

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt (20 von 21 Stimmberechtigten anwesend).

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Elternbeiräten bestätigt.

3. Genehmigung des Protokolls der SEB-Sitzung vom 17.05.2010

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Wahl des SEB- Vorstandes

Wahlvorstand:

Wahlleiterin: Birgit Blümer, Schriftführerin: Sylvia Kowalzik

Gewählt wurden:

Vorsitz: Ulrich Scherer

Stellvertretender Vorsitz: Heike Geier

Beisitz: Alexandra Halupczok, Ute Hellberg, Martina Hoßfeld, Natascha Jährling, Sylvia Kowalzik, Miriam Müller, Anja Töws

Nachrücker in der Schulkonferenz:

Zum Schuljahreswechsel schied Andreas Soliga aus der Schulkonferenz aus. Bei der letzten Wahl der Schuko wurden drei Reservevertreter mit der gleichen Stimmenanzahl gewählt. In einer Abstimmung darüber, wer den Platz von A. Soliga einnehmen soll, wurde Yvonne Willberg mit 18 Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme gewählt.

5. Weihnachtsmarkt 2010

Wie gehabt sollen drei Stände (Pizzaverkauf, Getränkestand, Bastelstand) besetzt werden.

Für die Organisation des diesjährigen Weihnachtsmarktes haben sich von SEB-Seite Frau Raquet, Frau Kowalzik, Frau Schmidt, Frau Sengül und Herr Scherer bereit erklärt.

Um den Auf- und Abbau, sowie die Besetzung der Verkaufsstände sicherstellen zu können, sollten sich aus jeder Klasse 5 Elternteile finden, die jeweils einen Dienst übernehmen können. Wie im vergangenen Jahr erfolgreich praktiziert, sollen auch 2010 die Schreiben mit der Bitte um Unterstützung und der Rücklauf der Schreiben über die Klassenelternbeiräte erfolgen.

6. SEB finanziertes Projekt

Wie in der letzten SEB-Sitzung angesprochen, wurden für verschiedene vom SEB finanzierte Projekte Vorschläge vorgetragen. Ein Vorschlag aus der letzten Sitzung war der Kinderbauernhof. Ein solches Konzept wird in Wiesbaden angeboten, ist jedoch bereits für mehrere Jahre ausgebucht. Zusätzlich werden nur Kinder aus Wiesbaden für dieses Projekt angenommen.

Auch die Möglichkeit eines Theaterprojektes wurde nach eingehender Beratung aus dem Kreis der anwesenden SEB-Mitglieder abgelehnt. Hintergrund hierfür war, dass die angebotenen Kurse und Workshops nicht nachhaltig genutzt werden können und sehr kostenintensiv sind.

Aus dem oben genannten Gründen hat sich der SEB einstimmig für das ebenfalls auf der letzten Sitzung vorgeschlagene Kochprojekt entschieden.

Frau Töws hat sich bereit erklärt, ein Konzept zum Thema „Gemeinsam gesund und lecker kochen“ zu entwickeln. Dieses Konzept wird sie kurzfristig zunächst dem Lehrerkollegium und der Schulkonferenz und anschließend dem SEB vorstellen. Ziel des Projektes soll es sein, mit jeder Klasse einer festgelegten Klassenstufe gemeinsam einzukaufen, zu kochen und natürlich auch gemeinsam zu essen. Damit alle Kinder in der Grundschulzeit einmal an diesem Projekt teilnehmen können, soll die Aktion jährlich wiederholt werden.

Auch das Thema „Gewaltprävention“ wurde erneut besprochen. Frau Boosch betonte, dass die derzeit angebotenen Kurse nicht auf die Grundschule anwendbar wären. Da das Thema aber besonders für die jeweiligen Erstklässler wichtig ist, soll durch das Lehrerkollegium ein Ordner erstellt werden, aus dem jede Lehrkraft die relevanten Themen direkt in den Unterricht (z. B. in Sachkunde) einbauen kann.

7. Schulprogramm - Diskussion

Da immer noch einige rechtschreibliche und inhaltliche Änderungen anstehen, wurde mit Frau Boosch abgesprochen, dass das Schulprogramm erneut überarbeitet wird. Die abschließende Version wird mit Fristsetzung für etwaige Korrekturen an die SEB-Mitglieder verteilt. Die dann noch nötigen Änderungen gehen direkt an Frau Boosch oder an Herrn Scherer und werden vor der nächsten SEB-Sitzung im Februar umgesetzt, so dass dann direkt die Abstimmung über das Programm erfolgen kann.

8. Bericht der Schulleitung

Personalsituation:

Frau Shantilal wurde als kommissarische Schulleiterin nach Rüsselheim versetzt und wird ab Februar in Frankfurt eine Stellung als Schulleiterin übernehmen. Die Stelle als Konrektorin für unsere Schule wurde bereits ausgeschrieben.

Frau Goose und Frau Lang-Petroll sind langzeiterkrankt. Ihre Rückkehr ist zurzeit noch nicht absehbar.

Der Schulleiterbeirat

Vorsitzender	Ulrich Scherer
stellv. Vorsitzende	Heike Geier
Beisitz	Fr. Halupczok, Fr. Hellberg, Fr. Hoßfeld Fr. Jährling, Fr. Kowalzik, Fr. Müller, Fr. Töws



Frau Wolf, zurzeit Referendarin, soll nach bestandener Prüfung eine Stelle an der Schule erhalten. Sie hat bereits die Klasse von Frau Goose übernommen. Die restlichen, für eine Einstellung nötigen Stunden sind durch die Stundenreduzierung von Frau Walsdorf frei geworden.

Die diesjährige **Projektwoche** soll zum Thema Bewegung und Wandern in der Zeit vom 04.04.-08.04.2011 stattfinden.

Der 21.03.2011 wurde als **Schultag** für die neuen Schüler/- innen festgelegt. Des Weiteren wird im Februar ein **Pädagogischer Tag** durchgeführt.

Wie auch im vergangenen Jahr soll der **Faschingsdienstag** als zusätzlicher freier Tag erhalten bleiben.

Die Betreuung wird wie folgt sicher gestellt: Für alle Kinder, die in der Schulkinderbetreuung einen Ganztagesplatz haben, ist die Aufsicht über die Schulkinderbetreuung gesichert. Kinder, die über einen Halbtagsplatz in der Schulkinderbetreuung verfügen, werden durch Lehrkräfte in der Schule bis maximal 13:30 Uhr betreut. Sollte sich darüber hinaus noch für einzelne Schüler/- innen ein Bedarf ergeben, kann dieser nach Absprache mit der Schulleitung ebenfalls über die Lehrkräfte abgedeckt werden.

Das Thema **Ganztageschule** wird vor dem Hintergrund anderer zurzeit laufender Projekte und der derzeit geringeren Priorität noch nicht im Lehrerkollegium diskutiert. Auf Anraten der Schuko und auch des SEB soll jedoch noch in diesem Schuljahr eine Arbeitsgruppe aus Lehrern und Eltern gebildet werden. Denn Anträge zu diesem Thema haben aufgrund einer riesigen Warteliste eine dreijährige Wartefrist und im Moment werden zwei Drittel aller Anträge zum Thema Ganztageschule abgelehnt.

Ziel der Arbeitsgruppe, in die auch die Schulkinderbetreuung mit eingebunden werden sollte, soll es sein, Vorgaben für ein pädagogisch sinnvolles und für die Schule, Kinder und Eltern attraktives Konzept zu erarbeiten, welches auf keinen Fall zu einer Verschlechterung gegenüber der derzeitigen Situation führen darf. Eine Umsetzung eines solchen Konzeptes ist derzeit nicht angestrebt. Es geht lediglich darum, die Voraussetzungen für eine Ganztageschule deutlich zu machen, um für eventuell aufkommende Diskussionen in der Zukunft vorbereitet zu sein.

9. Sonstiges

SEB- Kontoführung:

Die Gelder des SEB sollen durch den Kassierer des Fördervereins mitverwaltet und in die Kassenprüfung einbezogen werden.

Übergang nach Klasse 5:

Der diesjährige Informationsabend für alle Eltern der 4.-Klässler findet am 15.11.2010 statt. Über die Schule wird vorab ein Schreiben des SEB an alle Eltern von demnächst abgehenden Schüler/- innen verteilt, in dem ein grober Ablaufplan über den Übergang in die weiterführenden Schulen aufgezeigt wird. Des Weiteren wird durch Herrn Stracke die von Frau Jährling erstellte Liste mit Terminen für Infotage auf der Homepage der GMS eingestellt.

Sportplatz im Attich:

Inzwischen hat die Gemeindevertretung am 27. September beschlossen, das Fördergebiet des Programms "Soziale Stadt" um den Bereich Sportplatz Attich erweitern zu lassen. Dadurch könnte es möglich werden, dass Maßnahmen auf dem Sportplatz aus diesem Programm gefördert werden. Der von der Gemeinde schon seit langem versprochene "Runde Tisch" mit allen aktuellen und potenziellen Nutzern des Sportplatzes soll nun durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll über die künftige Nutzung des Sportplatzes beraten werden.

Einschulungsfeier:

Die Rückmeldung über den Verlauf der diesjährigen Einschulungsfeier hat gezeigt, dass die Organisation durch den SEB, Kai-Uwe Möller und Andreas Jährling, sehr gut funktioniert hat. Aufgrund eines relativ geringen Brezelverkaufes wurde jedoch ein leichtes Minus in Höhe von 11,- € erzielt. Alle Erfahrungen und Empfehlungen für das kommende Schuljahr wurden im Ordner ergänzt.

Hausaufgabenhilfe – Qualität:

Bei der an der Schule angebotenen Hausaufgabenhilfe handelt es sich um privat organisierte Stunden mit zwei erfahrenen Kräften. Dennoch ist diese Hausaufgabenhilfe nicht als Ersatz zu Nachhilfe anzusehen. Es ist eine qualifizierte Betreuung bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Verkehrsprojekt:

Auch in diesem Jahr wurde wieder das Verkehrsprojekt zu Schuljahresbeginn durchgeführt. Nach den Herbstferien sollen erneut Eltern der 3.-Klässler gefunden werden, die morgens und mittags Eltern auf die Gefahren hinweisen, die auftreten, wenn Eltern mit dem Auto im absoluten Halteverbot vor der Schule halten oder parken. Leider sind es immer wieder die gleichen Eltern, die auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden müssen.

Frau Hermes hat im Auftrag des SEB dieses Projekt beim Wettbewerb „Elternarbeit an IHRER Schule“ eingereicht. Wir haben zwar nicht gewonnen, sind aber immerhin in die finale Auswahlrunde eingezogen und haben letztendlich eine Ehrenurkunde erhalten.

Zusammenarbeit Schule - Eltern - Schulkinderbetreuung:

Das Thema Kommunikation zwischen der Schule und der Betreuung erweist sich nach wie vor als schwierig.

Um das Problem lösen zu können, wurde von den Eltern der Wunsch geäußert, dass ein gemeinsames Schreiben von der Schule und der Schulkinderbetreuung aufzeigt, welche schulfreien Zeiten in welchem Maße von der Betreuung aufgefangen werden. Das Schreiben soll in Tabellenform einen Überblick für alle Kinder (mit Ganztagsbetreuung, mit Halbtagsbetreuung und ohne Betreuung) über den Verlauf des gesamten Schuljahres geben. Zusätzlich soll der SEB dieses Schreiben erhalten um bei Unklarheiten den Eltern weiterhelfen zu können.

Kontakt zur Gemeinde:

Es wurde vorgeschlagen, dass eine im SEB vertretene Person nominiert wird, die im Verteiler der Gemeinde steht und alle Tagesordnungspunkte der

Der Schulelternbeirat

Vorsitzender	Ulrich Scherer
stellv. Vorsitzende	Heike Geier
Beisitz	Fr. Halupczok, Fr. Hellberg, Fr. Hoßfeld Fr. Jährling, Fr. Kowalzik, Fr. Müller, Fr. Töws



Gemeinderatssitzungen erhält. Bei relevanten Themen könnte eine/e Vertreter/-in des SEB so direkt vor Ort sein und die Elternvertreter wären immer auf dem aktuellen Stand. Herr Scherer prüft die Möglichkeit einer kurzfristigen Aufnahme in einen entsprechenden Verteiler. Jeder der wichtige Infos erhält kann diese jedoch auch jederzeit an den Verteiler des SEB übersenden: seb-gms@gmx.de.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SEB-Sitzung

Von allen Klassen waren Elternbeiräte anwesend mit Ausnahme der Vorklasse.

Schulleitung: Fr. Boosch

Schulkonferenzmitglieder: Hr. Jährling

Förderverein: Hr. Scherer

Vertretung ausländischer Kinder: -

10.10.2010

Antje Krumbholz